

EU-Preis für Erfinderinnen ausgeschrieben (RP & CIP)

Die Europäische Kommission hat einen neuen Erfinderinnen-Preis für die Anerkennung der Leistungen von Frauen ausgeschrieben, die ihre Erfindungen erfolgreich auf den Markt bringen konnten. Die neue Auszeichnung für Erfinderinnen soll die öffentliche Wahrnehmung für den Innovationsbedarf schärfen und dafür, dass mehr Frauen als Unternehmerinnen in Forschung und Industrie gebraucht werden.

Die drei Preisträgerinnen werden von einer unabhängigen Jury, mit VertreterInnen aus Wirtschaft und Forschung, ausgewählt. Der erste Preis ist mit 100 000 EUR dotiert, der zweite Preis mit 50 000 EUR ausgeschrieben und der dritte Preis wird mit 25 000 EUR Preisgeld belohnt.

Bewerbungsfrist ist der **20. September 2011**.

Die neue EU-Auszeichnung für Erfinderinnen will die Leistungen von drei Frauen honorieren, die im Rahmen des EU-Forschungsrahmenprogramms (RP) bzw. des EU-Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) aktive Teilnehmerinnen waren. Allgemein sollen Frauen dazu ermuntert werden, der Karrierewahl der Laureatinnen zu folgen: Ungeachtet der wachsenden Zahl von Frauen in der Forschung wagen bisher nur wenige von ihnen den Schritt zur Gründung eines innovativen Unternehmens. Nach Ansicht der Europäischen Kommission zeigt sich hier ein Feld, in dem Europa im Streben nach globaler Wettbewerbsfähigkeit und für die Bewältigung von Herausforderungen in Bereichen wie Klimawandel, Energieeffizienz, Gesundheit sein Potenzial tw. ungenutzt lässt.

Die Auszeichnungen werden am 5. Dezember 2011 im Rahmen der von der Europäischen Kommission in Brüssel veranstalteten ErfinderInnenmesse 2011 (Innovation Convention, <http://ec.europa.eu/ic2011>) verliehen.

Weiterführende Informationen und Teilnahmeunterlagen (nur auf Englisch verfügbar):
http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index_en.cfm?section=women-innovators#